

Mit Handicap wieder am Stand.

Unsere Schützengesellschaft ermöglicht einem behinderten Schützen wieder die Teilnahme am Schießsport.

Der nach einem doppelten Schlaganfall halbseitig rechts durch Lähmungen und Spasmus in Hand und Arm behinderte Schütze kann, dank meiner Bemühungen, wieder regelmäßig am Schießstraining teilnehmen. Nach Beratung mit dem Schüt-



Die Ladehilfe

zenmeisteramt und der Kontaktaufnahme zu seiner Betreuerin konnte diese davon überzeugt werden, dass die Möglichkeit besteht, das rechtsseitige Handicap zu umgehen und ihm die Teilnahme am Schießsport wieder möglich zu machen.

Durch den Kauf einer neuen Luftpistole mit Linksgriff, der Umstellung seiner Schießbrille auf das linke Auge, trainiert er jetzt wieder regelmäßig am 10m-Stand. Naturgemäß ist es nicht einfach und auch ungewohnt, wenn man bisher mit der rechten Hand schoss und dem rechten Auge zielte, alles auf „Links“ umzustellen. Dank der Konstruktion und Herstellung einer sogenannten „Ladehilfe“ durch mich, die genau an den Pistolentyp angepasst wurde, ist es ihm möglich selbstständig und ohne fremde Hilfe die Luftpistole einhändig mit der linken Hand zu laden, sie aus der Ladehilfe zu nehmen, den Schuss abzugeben und zum erneuten Laden wieder in die Halterung zu stellen.



Seit einem guten halben Jahr trainiert unser Harald bei uns mit guten Fortschritten und auch das Ringergebnis kann sich inzwischen sehen lassen. Es liegt aber noch viel Arbeit mit Ausdauer vor ihm, um wieder an alte Standards anschließen zu können. War er doch bei seinem vorherigen Schützenverein ein guter Wettkampfschützen mit diversen Auszeichnungen. Ich glaube wir alle wünschen ihm ein schiesssportliches Fortkommen in seinen Bemühungen und eine neue „Heimat“ in unserer Gesellschaft.

Euer fpm.